

Der Headshot: Angeschnitten – das etwas andere Businessportrait.



Herkömmlicher Bildausschnitt



Moderner Headshot

Der Headshot.

Erfunden für die Schauspieler-Agenturen Hollywoods und heute auch en vogue in der Geschäftswelt: Was in den Vereinigten Staaten längst zum guten Ton gehört, entwickelt sich in Deutschland erst jetzt – das Verständnis von den **Vorteilen eines Headshots**.

Beim Headshot geht es nicht um den Oberkörper, die Krawatte oder den Hintergrund – wie bei einem klassischen Porträt – sondern um einen **möglichst authentischen Eindruck** von der abgebildeten Person. Und der ist umso intensiver, je mehr man vom Gesicht sieht. **Deshalb sind gute Headshots im oberen Teil oft angeschnitten.**

Da der Headshot vor allem als erste Identifizierung in der **digitalen Welt** dient, etwa bei Internetangeboten, Team- oder Profilseiten – kurz überall da, wo jemand nach einer Person sucht, um eine erste visuelle Vorstellung von ihr zu erhalten, transportiert schon aus Platzgründen der enge Bildausschnitt eines Headshots **deutlich mehr von der Persönlichkeit** als ein herkömmliches Porträt mit viel Raum drum herum.

Ein Gesicht zeigt bekanntlich das Wesen eines Menschen. Ein Gesicht schafft Vertrauen. Die Mimik darin drückt **Kompetenz, Zugänglichkeit und Selbstbewusstsein** aus – im Idealfall. Vorausgesetzt, der Fotograf verfügt über Menschenkenntnis und entsprechendes Geschick, die Anspannung bei seinen Kunden zu lösen und deren Mimik „natürlich“ wirken zu lassen.

Erfahrene Headshotfotografen für Businesskunden gibt es in Deutschland bisher nur wenige.

Sprechen Sie uns jederzeit an, wenn Sie dazu Fragen haben > Tel: 030 – 80 94 07 00

Mit freundlichem Klick
CAPITAL HEADSHOTS BERLIN